

Pressebericht zur Jahreshauptversammlung 2015 Verein „Bürger für das Schloß Ritzebüttel“

Neue Ideen für das Schloss

Kürzlich fand turnusgemäß die Jahreshauptversammlung des Vereins „Bürger für das Schloß Ritzebüttel“ statt. Im Barocksaal des Schlosses informierte die erste Vorsitzende Marieke Lindschau in ihrem ausführlichen Bericht über die Aktivitäten des vergangenen Jahres. In seiner umfangreichen Jahresbilanz zeigte dann der Schatzmeister Timo Böhme auf, dass der Verein trotz großer Summen, die in die Sanierung des Gärtnerhauses geflossen sind, auf gesunden Füßen steht. Anschließend fanden Neuwahlen statt, die zur Wiederwahl der Vorstandsmitglieder und der Kassenprüferinnen Waltraud Bormann und Christa Geucke-Spechtmeyer führten.

Mit den traditionellen Veranstaltungen wie zum Beispiel Speck- und Klütenwanderung, Frühschoppen mit Musik, die Ausstellung „Kunsthandwerk & Design“ und der Verkauf von Glühwein auf dem Weihnachtsmarkt erzielt der Verein Einnahmen, um weitere Projekte für das Schloss Ritzebüttel zu verwirklichen. Damit dieses zukünftig auch von allen Besuchern erreichbar sein wird, schiebt der Verein gerade ein neues Projekt an: die Errichtung eines Aufzugs soll für Barrierefreiheit im Schloss sorgen.

Das neue Schmuckstück im Schlossensemble, das Gärtnerhaus, ebenfalls zum großen Teil mit Mitteln des Schlossvereins erstellt, ist inzwischen schon mit Leben erfüllt. So begrüßte man den ersten plattdeutschen Stadtgast und einen Stadtgast für Klavier (die CN berichteten). Mehrere Hochzeits- und andere Paare haben bereits hier übernachtet und einige Sektgläser wurden auf Privatfeiern erhoben. Auch regelmäßige Sitzungen finden im Gärtnerhaus statt. Dennoch gibt es noch freie Termine, um im idyllisch gelegenen Gärtnerhaus und seinem schön gestalteten Garten zu feiern oder zu arbeiten. Daher die Idee des Schlossvereins: Verschenkt doch einmal eine Nacht im Gärtnerhaus!

